

- 209 -

c) Gesuch von Fritz Fischer, stud. Forsting.

Der Präsident: Fritz Fischer, von Triengen (Luzern), ersucht mit Zuschrift vom 24. Oktober (3545/131.74) um Gewährung eines Darlehens von Fr. 4500.-, wovon Fr. 1500.- zur Beendigung seines Studiums und Fr. 3000.- zur Bestreitung des Lebensunterhaltes während seiner 17monatigen obligatorischen Praxis dienen sollten. Die Auskünfte der Professoren der Abteilung für Forstwirtschaft lauten nicht ungünstig. Der Gesuchsteller wird besonders als sehr fleissig bezeichnet. Hingegen hat er in den beiden Vordiplomprüfungen nur die Durchschnittsnoten 4,3 und 4,5 erreicht, sodass die Voraussetzungen zur Darlehensgewährung nicht erfüllt sind.

Auf den Antrag des Präsidenten

wird beschlossen:

1. Dem Darlehensgesuch des Herrn Fritz Fischer, stud. Forsting., wird nicht entsprochen.
2. Mitteilung durch Zuschrift an den Gesuchsteller.

-----

82. Graphische Sammlung: Neuwahl der Aufsichtskommission auf 1. Januar 1937.

Der Präsident: Die gegenwärtige Amtsdauer der Kommission der Graphischen Sammlung läuft mit Ende dieses Jahres ab. Mindestens zwei Mitglieder dieser Kommission, die jeweilen auf Vorschlag der eidg. Kunstkommission gewählt werden, müssen gemäss Organisationsstatut für die Graphische Sammlung (vom 3. Juni 1921) bei der Erneuerungswahl ausscheiden. Es betrifft dies z.Zt. die Maler Aldo Patocchi und Ernst Georg Rüegg, für deren Ersatzwahl die eidg. Kunstkommission folgende beiden Doppelvorschläge unterbreitet:

Als Vertreter der welschen Schweiz:

Maurice Barraud in Genf oder

Charles Ed. Clément, in Chailly s.Lausanne;